

# PILLE DANACH

## Die „Gestagen-Pille danach“ als Verhütung für den Notfall

### 1. Wie wird sie eingenommen?

Bis spätestens 72 Stunden (3 Tage) nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr muss die Pille danach eingenommen werden.

### 2. Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Übelkeit und Erbrechen. Insgesamt werden Nebenwirkungen aber eher selten angeführt.

### 3. Wo ist sie erhältlich?

Die „Pille danach“ muss ärztlich verordnet werden (auch möglich bei Ärztinnen und Ärzten in Beratungsstellen und Krankenhäusern). Das Rezept kann dann in jeder Apotheke eingelöst werden. Während der ärztlichen Beratung sollte abgeschätzt werden, wie hoch das Risiko einer ungewollten Schwangerschaft ist und inwieweit die Einnahme der „Pille danach“ überhaupt nötig ist.

### 4. Wieviel kostet sie?

Es gibt zwei Präparate auf dem deutschen Markt. Preis ca. 17 €.

Das „Gestagen“ - Präparat heißt in Deutschland **Unofem** oder **Levogynon**.

### 5. Was ist noch wichtig?

Nach Einnahme „der Pille danach“ besteht kein dauerhafter Verhütungsschutz. Für den Rest des

Zyklus müssen andere Verhütungsmethoden angewendet werden.

Die „Pille danach“ darf **nicht** mehrmals im gleichen Zyklus angewendet werden.

Vier Wochen nach der Einnahme der „Pille danach“ wird eine Nachuntersuchung bei einer Frauenärztin bzw. einem Frauenarzt angeraten. Wenn die Regelblutung um mehr als eine Woche nach Einnahme einer „Pille danach“ über den erwarteten Zeitpunkt hinaus ausbleibt, sollte auf jeden Fall ein Schwangerschaftstest durchgeführt werden.

### 6. Wie sicher ist sie?

Die neue „Gestagen-Pille danach“ ist der bisherigen „Pille danach“ überlegen. D.h. sie verhütet sicherer eine ungewünschte Schwangerschaft und hat weniger Nebenwirkungen.

**Je früher nach ungeschütztem Sex die Einnahme begonnen wird, desto höher ist die Sicherheit der „Pille danach“!**

#### Sprechzeiten - Sexuell übertragbare Krankheiten -

Montag	11.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	13.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	11.30 bis 15.30 Uhr

CASA blanca  
Centrum für AIDS und Sexuell übertragbare  
Krankheiten in Altona  
Max – Brauer – Allee 152  
22765 Hamburg  
Tel: +49 (40) 428 11-2194  
Fax: +49 (40) 428 11-1644  
E-Mail: [Casablanca@bgv.hamburg.de](mailto:Casablanca@bgv.hamburg.de)  
[www.hamburg.de/casablanca](http://www.hamburg.de/casablanca)

Deutsch  
Stand 2011



**CASA**blanca  
Centrum für **AIDS** und  
Sexuell übertragbare  
Krankheiten in **Altona**



Information • Beratung • Untersuchung • Behandlung

**Pille danach  
und  
Anti-Baby-Pille**

**GESUNDHEIT !**

# DIE ANTI-BABY-PILLE

## Einnahme

Die Pille muss täglich, möglichst immer zur gleichen Uhrzeit geschluckt werden.

Die erste Pille wird am ersten Tag der Regelblutung eingenommen. Es folgt die tägliche Einnahme für insgesamt 21 Tage bis zum Ende der Packung. Dann wird eine Einnahmepause von 7 Tagen gemacht. Innerhalb dieser Pause tritt normalerweise eine Blutung ein. Nach dieser Pause beginnt Frau erneut mit der Pilleneinnahme, unabhängig ob noch eine Blutung besteht oder nicht. Die Wiedereinnahme beginnt also immer am gleichen Wochentag.

Nach einem Schwangerschaftsabbruch wird mit der ersten Pilleneinnahme noch am gleichen Tag begonnen, an dem der Schwangerschaftsabbruch durchgeführt wurde.

## Sicherheit

Bei vorschriftsmäßiger Einnahme besteht der Schutz vom ersten Tag der Einnahme auch während der 7 Tage dauernden Einnahmepause.

## Pille vergessen

Innerhalb von 12 Stunden kann eine vergessene Pille noch eingenommen werden, ohne dass der Verhütungsschutz herabgesetzt wird. Sonst sollten zusätzliche Methoden, z.B. ein Kondom, für den Rest des Zyklus angewendet werden.

## Erbrechen oder Durchfall

Bei starkem Durchfall oder Erbrechen bis zu 4 Stunden nach Pilleneinnahme sollte eine weitere Pille eingenommen werden oder zusätzliche Methoden, z.B. ein Kondom, für den Rest des Zyklus angewendet werden.

## Bei zusätzlicher Medikamenteneinnahme

**Vorsicht!** Einige Medikamente können die Wirksamkeit der Pille verringern (Antibiotika, Schmerzmittel, Beruhigungsmittel, Mittel gegen Anfallsleiden). **Die Pille schützt dann nicht mehr sicher vor einer Schwangerschaft.**

## Zwischenblutungen

Zwischenblutungen kommen in den ersten Einnahmemonaten häufig vor. Sie sind harmlos und treten später meist nicht mehr auf. Zwischenblutungen können auch durch unregelmäßige Einnahme oder durch das Vergessen von Pillen ausgelöst werden.

## Die Blutung bleibt aus

Bei vorschriftsmäßiger Einnahme der Pille ist dies kein Grund zur Beunruhigung. Das Ausbleiben der Regelblutung erklärt sich durch die Wirkung der Pille auf die Gebärmutterschleimhaut. Die Pille soll weiter nach dem üblichen Schema eingenommen werden.

Zur Sicherheit ist eine Schwangerschaft durch einen Schwangerschaftstest auszuschließen.

## Nebenwirkung

Bei den heutigen niedrigdosierten Präparaten sind Nebenwirkungen eher selten und gering.

Übelkeit, Kopfschmerzen, Spannungsgefühl in den Brüsten können auftreten. Diese Symptome verschwinden meist nach einigen Monaten der Einnahme. Die heutigen Pillenpräparate haben in der Regel keinen Einfluss auf das Körpergewicht. Sonst gegebenenfalls Präparatwechsel.

## Wichtig

Bei Pilleneinnahme werden regelmäßige frauenärztliche Untersuchungen empfohlen. Bei neu aufgetretenen Beschwerden unter Pilleneinnahme sollte zur weiteren Abklärung auf jeden Fall eine Ärztin bzw. ein Arzt aufgesucht werden.

**Starkes Rauchen und Pilleneinnahme erhöht das Risiko für Gefäßerkrankungen!**

**Die „Pille“ schützt nicht vor sexuell übertragbaren Krankheiten!**